

# Äthiopien: Frauenpower gegen Armut

Das Volk der Arssi lebt in der Hochlandregion rund 250 km südöstlich der Hauptstadt Addis Abeba vom Getreideanbau und Viehhaltung für den eigenen Bedarf. Armut, Nahrungsmangel und verschmutztes Trinkwasser bedrohen das Überleben vieler Menschen in Qarssa. Die zunehmende Trockenheit als Folge des Klimawandels verschlimmert die Situation zusätzlich.

Vor allem die Frauen sind Leidtragende der harten Lebensbedingungen: Fehlende medizinische Versorgung führen zu Krankheiten und hoher Kindersterblichkeit. Genitalverstümmelung bei Mädchen und erzwungene Heirat im Jugendalter sind immer noch gängige Praxis. Mädchen und Frauen leiden darunter, dass sie nie Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt haben.



## Schulbesuch und handwerkliche Ausbildung

Unsere Partnerorganisation HEFDA (Harmee Education for Development Association) ermöglicht Mädchen den Schulbesuch. Berufsausbildungen für alle Jugendlichen, z.B. in der Tischlerei und im Hausbau, schaffen Einkommensmöglichkeiten und spielen im Kampf gegen Armut eine zentrale Rolle.



## Nahrung und Trinkwasser:

Neue Wasserstellen sorgen für sauberes Trinkwasser, der Bau von Toiletten verhindert Infektionskrankheiten. Mit nachhaltigen Anbaumethoden, technologisch angepassten Geräten und alternativer Energieversorgung, z.B. Photovoltaik und Energiesparöfen, gelingt es, den Hunger zu besiegen und die Gesundheit zu verbessern.



## Stärkung von Frauengruppen:

Die Frauen in Qarssa geben wichtige Impulse für die Entwicklung der Gemeinden. Dies wird durch Alphabetisierungskursen speziell für Frauen bzw. durch Vernetzung von Frauengruppen gefördert. Kleinkreditprogramme, finanziert aus Sparvereinen von Frauen, ermöglichen Projekte, die zu Einkommen führen.



## PARTNER/IN UNTER GUTEM STERN

Die Projektpartnerschaft  
mit Menschen in Afrika,  
Asien und Lateinamerika



„Frauen haben mit eurer Unterstützung gelernt, wie sie selbst gesund bleiben, ihre Kinder gesund aufziehen und die ganze Familie in eine bessere Situation kommt. Frauen treten nun auch aus ihren Häusern heraus, nehmen Teil am öffentlichen Leben und werden wahr- und ernst genommen. Unseren Dank können wir nicht per Post verschicken. Würde das gehen, würde ich ihn als Paket nach Österreich schicken.“

**Nurre Wolfaro**  
Leiterin einer Frauengruppe

Infos auf [www.dka.at/spenden](http://www.dka.at/spenden)

**Kontakt:** Tel. +43 1 48109 91  
[projektpartnerschaft@dka.at](mailto:projektpartnerschaft@dka.at)

**Spendenkonto:**  
Dreikönigsaktion  
IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330

**Verwendungszweck:**  
HEFDA Äthiopien



**UNTERSTÜTZEN SIE DIE MENSCHEN IN QARSSA DABEI,  
IHRE LEBENSSITUATION NACHHALTIG ZU VERBESSERN!**